

# SPP 6.0 – Neue Funktionen



Dezember 2010:

SPP 6.0 ist soeben erschienen und setzt erneut Maßstäbe: Die Musikalität und der Komfort unserer Software bleiben einzigartig.

Nehmen Sie als Beispiel die neue Funktion „Automatisches Layout“. Sitzt und passt!

Nehmen Sie als Beispiel die neue Funktion „Klavierauszug“, bei der sogar Stimmführungen und neu einsetzende Stimmen beachtet werden, so wie sie Korrepetitoren brauchen.

Im Folgenden erfahren Sie Einiges über die neuen Funktionen von SPP 6.0.

Tipp: Bei großem Bestellaufkommen entstehen Wartezeiten von bis zu zwei Wochen. Bestellen Sie deshalb Ihr Update bitte rechtzeitig.

Die Entwicklung geht weiter... SPP wird mehr und mehr zur Alternative für alle, denen der Funktionsreichtum der teuren Notensatzprogramme langsam den Spaß verdirbt. Das finden wir bei Scoretec gut. Und so wird SPP auch in Zukunft in der Spur bleiben (und auf dem Teppich ☺):

Unser Ziel bleibt ein Programm, mit dem sich Notensatzarbeiten angenehmer und schneller erledigen lassen.

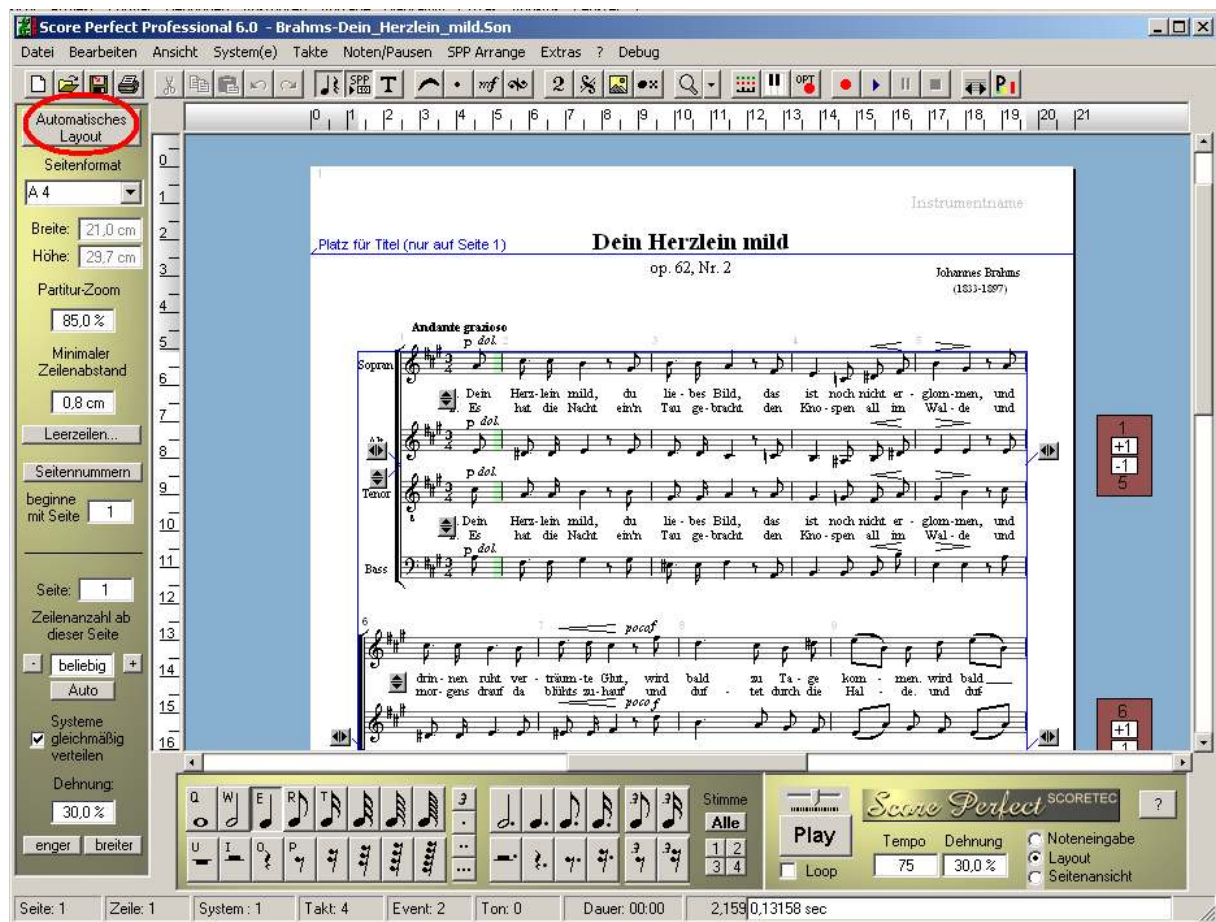
Für die jeweils aktuelle Version werden wir auch weiterhin kostenlose Online-Updates anbieten.

## Übersicht über neue Funktionen

Automatisches Layout.....	3
Einstellung der Systemabstände der Zeile oder Seite .....	4
Vertikale Verschiebung von Lyrics einer Zeile .....	5
Automatischer optischer Ausgleich bei Lyrics .....	6
Klavierauszug.....	6
Taktinhalte verschmelzen.....	7
Markierte Taktinhalte vertauschen.....	8
Einzelstimmenauszug mit Formatauswahl.....	8
Performance-Page .....	9
Tempoangaben mit integrierten Notenwerten.....	10
Direktauswahl punktierter und triolischer Notenwerte .....	10
Choral-Notation.....	11
Taktstriche gleichmäßig in der Zeile verteilen.....	11
Seitennummer nicht auf Seite 1 .....	12
Markierte Akkorde – Umkehrung bilden .....	12
Vortragsbezeichnungen .....	12
Fadenkreuze beim Verschieben von Objekten.....	12
Instrumentwechsel in markierten Takten löschen (Menü Takte – Löschen... ) .....	13
Note einfügen mit einfachem Mausclick .....	13
Alle Einstellungen normal.....	14
Abspiel-Cursor einstellbar.....	14
Taktstrich-Kontextmenü.....	14
Haltebogennoten vereinigen.....	15
Shortcuts.....	15
Neue Funktionen seit dem Erscheinen von SPP 5.2 .....	16
SPP Arrange .....	16
Ntolen-Klammer - Ausdruck deaktivieren.....	16
Balken und Halsrichtung – Differenziertere Automatik .....	17
Stimmgerät .....	17
Gitarre – Lagenbezeichnungen.....	17
Gitarre - Barreklammer .....	18
Gitarre – eingekreiste Ziffern .....	18
Textimport – Melismen .....	19
Taktklammer unter Notensystem .....	19
Akkordspur.....	19
Akkorde berechnen .....	20
Legatobögen – Kollisionen zu Vorzeichen .....	20
Grafik – Transparente Fläche .....	20
Fehlerkorrekturen seit Erscheinen von SPP 5.2 .....	21
Kostenlose Zwischenupdates .....	22

# Neue Funktionen ab Version 6.0

## Automatisches Layout



Wie viel Arbeit man durch diesen kleinen Knopf in der Layout-Seite einsparen kann, lässt sich erahnen...

Editieren Sie Ihr Musikstück wie gewohnt. Wechseln Sie zur Layout-Seite, stellen Sie die gewünschte Dehnung und den gewünschten minimalen Zeilenabstand ein, und klicken Sie dann auf den Button „Automatisches Layout“. Sitzt und passt!

SPP passt dabei die Systemabstände an setzt den letzten Takt bündig an das Zeilenende. „Automatisches Layout“ berücksichtigt hoch oder tief stehende Noten, Legatobögen, Dynamikbezeichnungen und andere Notensatzobjekte, und richtet auch die Lyrics korrekt aus.

## Einstellung der Systemabstände der Zeile oder Seite

Andante grazioso  
*p dol.*

Sopran  
1. Dein Herz-lein mild, du lie - bes Bild, das ist  
2. Es hat die Nacht ein'n Tau ge-bracht den Kno

Alt  
*p dol.*

Tenor  
1. Dein Herz-lein mild, du lie - bes Bild, das ist  
2. Es hat die Nacht ein'n Tau ge-bracht den Kno

Bass  
*p dol.*

The image shows a musical score for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The tempo is 'Andante grazioso' and the dynamics are 'p dol.'. The lyrics are: '1. Dein Herz-lein mild, du lie - bes Bild, das ist' and '2. Es hat die Nacht ein'n Tau ge-bracht den Kno'. A red circle highlights a button on the left side of the Tenor staff, which is used for adjusting system distances.

SPP 6.0 hat ein neues Werkzeug zur bequemen Einstellung von Systemabständen erhalten.

Klicken Sie (in der Layoutansicht) mit der linken Maustaste auf den Abstand-Button (in der Abbildung rot markiert) und halten Sie die Maustaste gedrückt. SPP vergrößert/verkleinert den Platz zwischen den Systemen einer Partiturzeile entsprechend der Verschiebung. Im Unterschied zur schon bekannten Funktion „Systemabstand“ nimmt SPP dabei einen gewichteten optischen Ausgleich vor, d.h. die Funktion berücksichtigt auch den z.B. durch Lyrics hervorgerufenen unterschiedlichen Platzbedarf.

Wird während der Verschiebeaktion zusätzlich die rechte Maustaste oder die Umschalttaste (SHIFT) gedrückt, so werden auch alle anderen Zeilen dieser Seite in gleicher Weise angepasst.

Andante grazioso  
*p dol.*

Sopran  
1. Dein Herz-lein mild, du lie - bes Bild, das ist  
2. Es hat die Nacht ein'n Tau ge-bracht den Kno

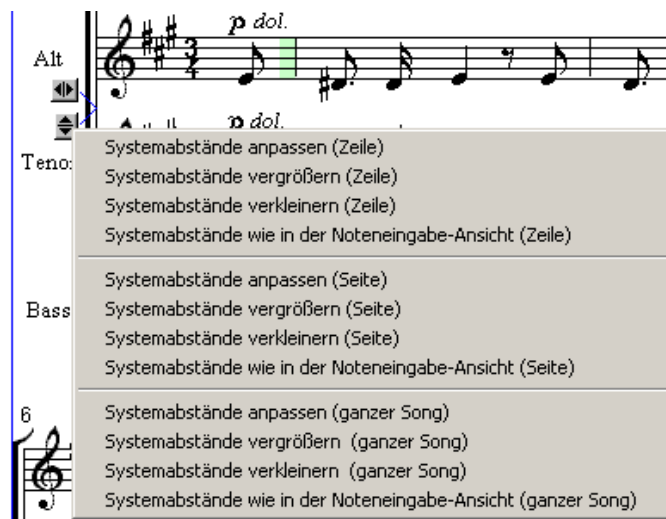
Alt  
*p dol.*

Tenor  
1. Dein Herz-lein mild, du lie - bes Bild, das ist  
2. Es hat die Nacht ein'n Tau ge-bracht den Kno

Bass  
*p dol.*

The image shows the same musical score as above, but with a red circle around the system distance button on the left side of the Tenor staff.

Ein Rechtsklick auf den Abstand-Button öffnet ein Kontextmenü mit weiteren Funktionen:



## Vertikale Verschiebung von Lyrics einer Zeile

Ebenfalls in der Layoutansicht finden Sie den „Lyrics-Schieber“, mit dem sich alle Lyrics eines Systems ohne weitere Auswahl sofort vertikal verschieben lassen.

## Automatischer optischer Ausgleich bei Lyrics

Das Kontextmenü der Lyrics hat zwei neue Einträge erhalten. Bei Auswahl der Funktion „Systemabstände anpassen“ führt SPP einen optischen Ausgleich durch, indem die Positionen der Lyrics und eventueller Nachbarsysteme angepasst werden.



## Klavierauszug

SPP 6.0 berechnet auf Wunsch einen spielbaren Klavierauszug aus den Stimmen einer Partitur. SPP 6.0 erkennt vorkommende Melodiestimmen und Stimmeinsätze und sorgt dafür, dass diese nicht ausgefiltert werden.

Sie erreichen die Funktion im Menü „SPP Arrange“ beim Eintrag „Erzeuge – Klavierauszug vorhandener Stimmen“



Der berechnete Klavierauszug wird oberhalb der Partitur eingefügt und kann nacheditiert werden (siehe unten, „Taktinhalte verschmelzen“)

## Taktinhalte verschmelzen

Bislang wurden alle Stimmen des markierten Bereiches im obersten markierten Notensystem verschmolzen. Die Funktion verarbeitet nun auch unzusammenhängende Markierungen.

Markieren Sie den Zieltakt für die Funktion, indem Sie die Umschalttaste (SHIFT) drücken und in den Takt klicken. Markieren Sie nun alle Takte, deren Noten im Zielbereich vereinigt werden sollen. Wählen Sie dann diese Funktion aus, indem Sie mit der rechten Maustaste in eine der Markierungen klicken und „Stimmen verschmelzen“ aufrufen.

Vorher

Nachher

Auf diese Weise können beliebige Stimmen einer Partitur im Zielbereich (erste Markierung) vereinigt werden, z.B. um einen von SPP erstellten Klavierauszug (siehe oben) nachzueditieren.

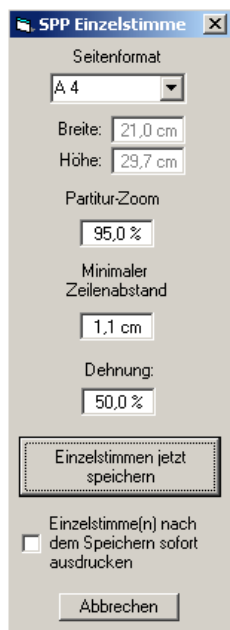
## Markierte Taktinhalte vertauschen

Manchmal möchte man in Teilbereichen einer Partitur z.B. die Töne der Oboenstimme mit denen der Klarinettenstimme tauschen.  
(erreichbar mit Rechtsklick in die Markierung und „Taktinhalte tauschen“)



The image shows two musical staves side-by-side, illustrating a swap of content. The left staff shows the original arrangement: Flauti (Flutes), Oboi (Oboes), Clarinetti Bb (Clarinets Bb), and Fagotti (Bassoons). The right staff shows the result of the swap: the Oboe part now contains the content that was originally in the Clarinet part, and the Clarinet part contains the content that was originally in the Oboe part. The text 'wird zu' (becomes) is placed between the two staves.

## Einzelstimmenauszug mit Formatauswahl



Ab SPP 6.0 kann für die Einzelstimmen ein Druckformat und eine Zoomstufe vorgewählt werden.

Wählen Sie die Funktion „Stimmuszug“ aus dem Menü „Extras“

Stellen Sie nun das Format für die Einzelstimmen ein.

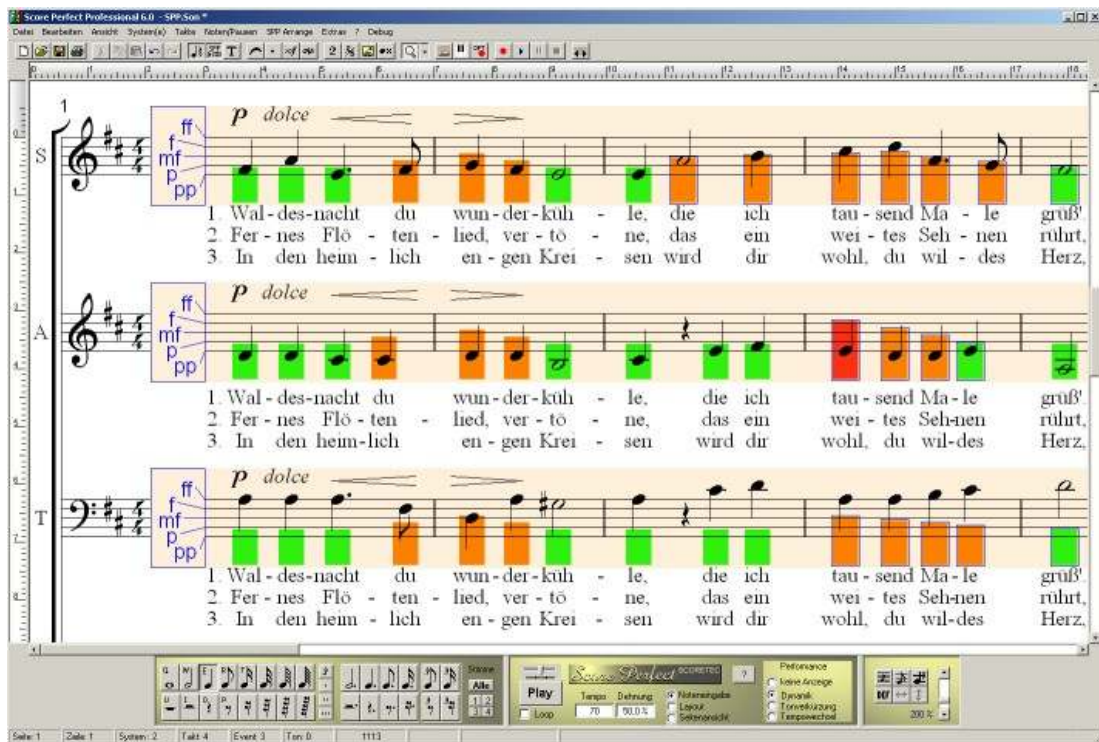
Ein Klick auf „Einzelstimmen jetzt speichern“ startet die Funktion.

# Performance-Page

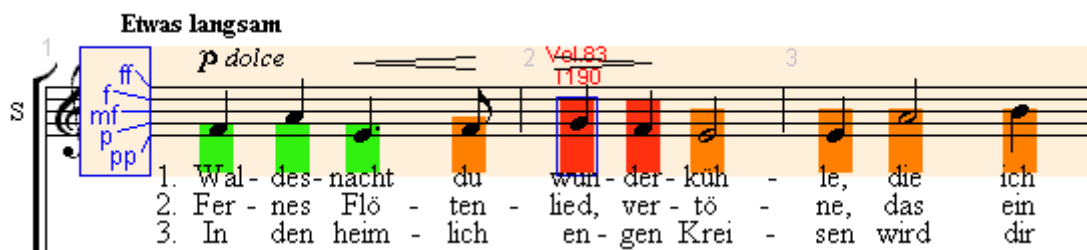
Sie erreichen die Performance-Page durch den neuen Button in der Werkzeugleiste.



Bislang konnte man das Klangbild einer Partitur über „Mididaten ändern“ nur umständlich anpassen. In dieser Ansicht lassen sich die nun die wichtigsten Abspielparameter Dynamik, Staccato und Tempowechsel visualisieren und komfortabel einstellen.



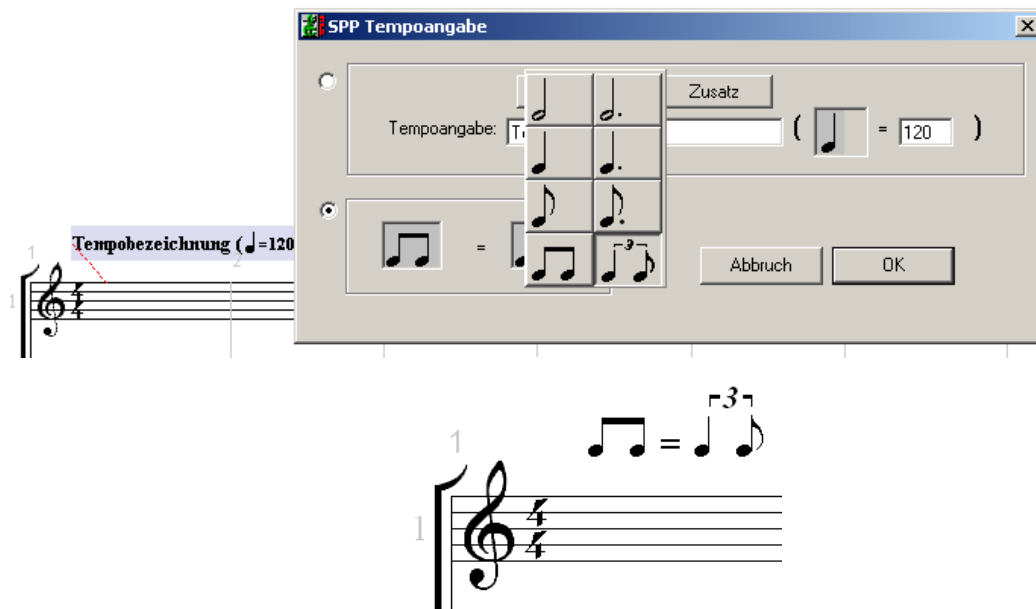
Die einzelnen Balken lassen sich mit der Maus in der Höhe verändern. Bei Dynamik-Übersteuerungen (hier: auf Zählzeit 1 im zweiten Takt noch lauter) werden nachfolgende Töne entsprechend angepasst.



Hinweis: Die Anzeige kann durch einen Klick auf „PLAY“ aktualisiert werden.

## Tempoangaben mit integrierten Notenwerten

Nach Erzeugen einer Tempoangabe (Rechtsklick in den Takt und Auswahl von „Tempoangabe erzeugen“) lässt sich diese durch Doppelklick editieren. Nun sind auch Formulierungen wie unten abgebildet möglich.



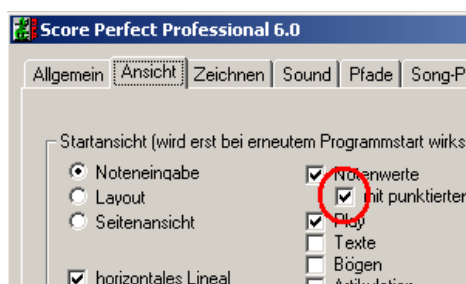
Die so erzeugten Elemente lassen sich nach Rechtsklick kopieren, woanders einfügen oder durch Doppelklick editieren.

## Direktauswahl punktierter und triolischer Notenwerte



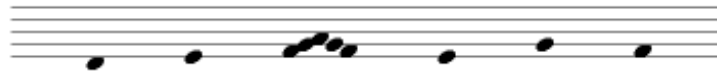
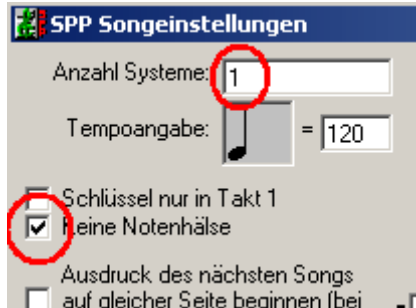
Die wichtigsten punktierten und triolischen Notenwerte sind nun neben den Normalnotenwerten direkt auswählbar. Ein Klick statt zwei.

Sie können die Funktion im Menü Datei unter „ SPP Einstellungen – Ansicht“ ein- und ausschalten.



# Choral-Notation

Durch Abschalten der Notenhuse in den SPP Songeinstellungen und nur einem Notensystem werden Noten ab Achtel und kleiner "aneinandergeklebt". Dies ermoglicht alte Notationsformen (Choralnotation).



## Taktstriche gleichmäßig in der Zeile verteilen

Einige Nutzer wunschten sich die Moglichkeit, die Taktstriche unabhängig von den Notenwerten gleichmäßig in einer Zeile zu verteilen. Insbesondere bei Jazz-Notationen kommt diese Takteinteilung häufiger vor. Erreichbar ist die neue Funktion im Kontextmenü des Taktstrichs (Rechtsklick auf Taktstrich) bei „Horizontale Teilung“

Aus...



wird...



## Seitennummer nicht auf Seite 1

Die Funktion ist erreichbar in der Layoutseite nach Rechtsklick auf die Seitennummer oder Klick auf den Button „Seitennummer“. Der Ausdruck der Seitennummer auf der ersten Druckseite wird bei eingeschalteter Funktion unterdrückt.

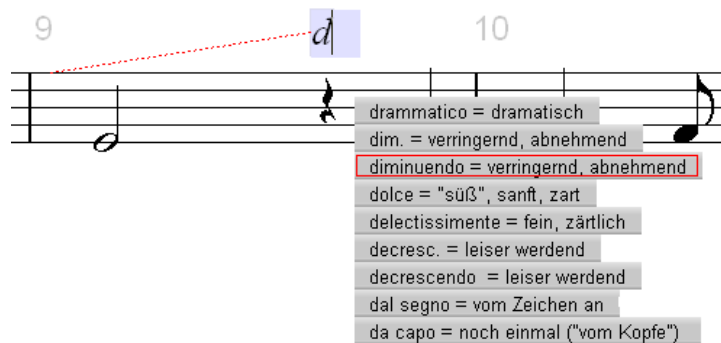
## Markierte Akkorde – Umkehrung bilden

SPP berechnet auf Wunsch innerhalb markierter Noten/Takte die obere oder untere Umkehrung der Akkorde. Erreichbar durch Tonhöhe – Obere/Untere Umkehrung.



## Vortragsbezeichnungen

Bei der Eingabe von Vortragsbezeichnungen sind die italienischen Fachbegriffe mit der Maus wählbar („Auto-Vervollständigen“).



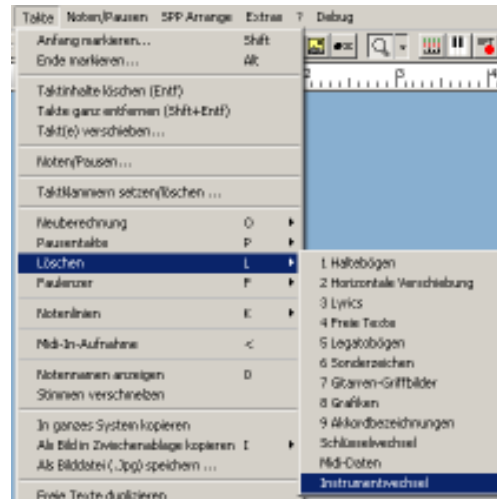
## Fadenkreuze beim Verschieben von Objekten

(nur in der Layoutansicht)



## Instrumentwechsel in markierten Takten löschen (Menü Takte – Löschen... )

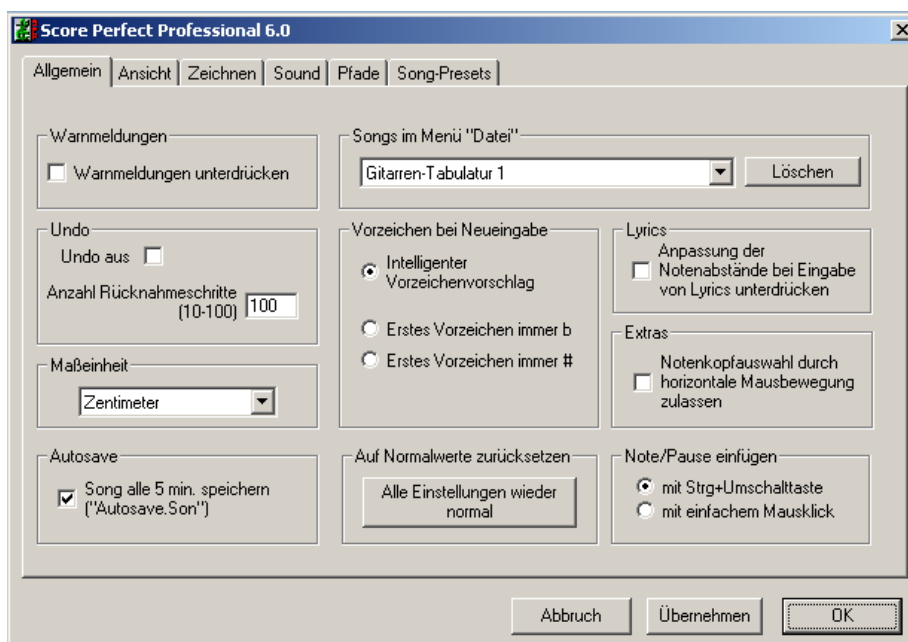
Mit dieser Funktion lassen sich alle im markierten Bereich vorkommenden Instrumentwechsel auf einmal löschen.



Grund: SPP 5 hatte einen Fehler beim Einfügen von Instrumentwechsel in transponierende Systeme. Um sicher zu gehen, sollte man solche Instrumentwechsel löschen und neu setzen.

## Note einfügen mit einfachem Mausklick

Ab SPP 6.0 können Sie Noten statt mit zusätzlich gedrückter Taste SHIFT+Strg auch mit einfachem Mausklick zwischen bestehende Noten einfügen. Einstellbar im Menü Datei unter SPP Einstellungen – Allgemein – Note/Pause einfügen.

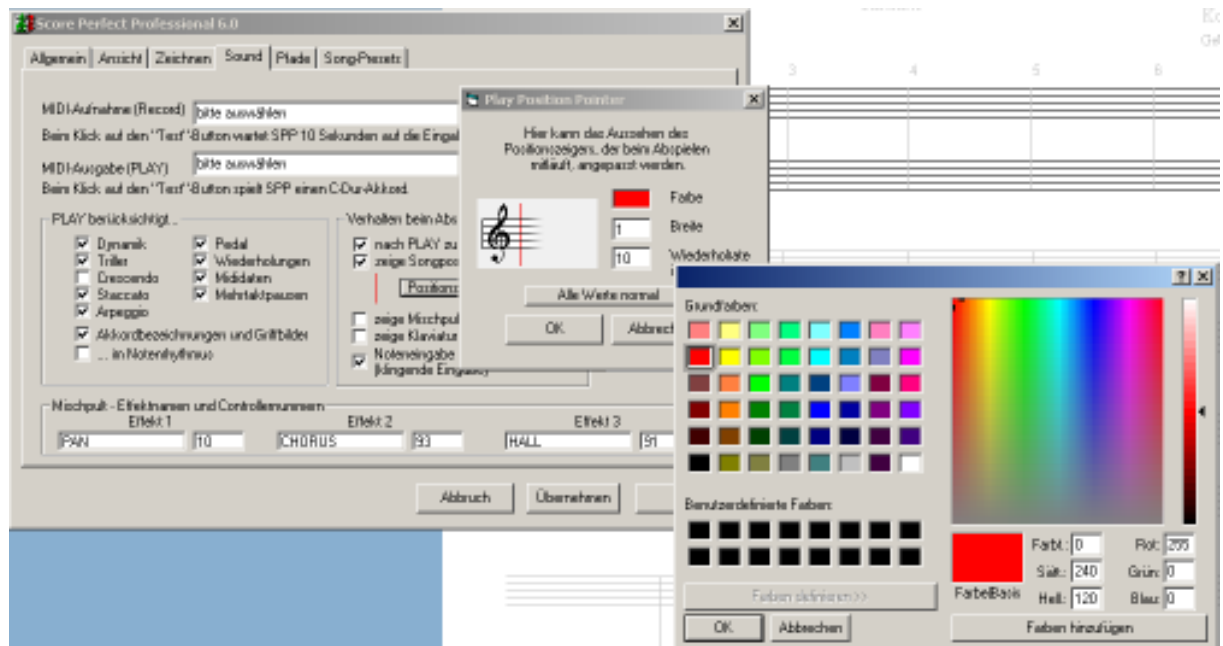


## Alle Einstellungen normal

An gleicher Stelle finden Sie den Button „Alle Einstellungen wieder normal“. Ein Klick darauf setzt alle persönlichen Einstellungen wieder auf Normalwerte zurück.

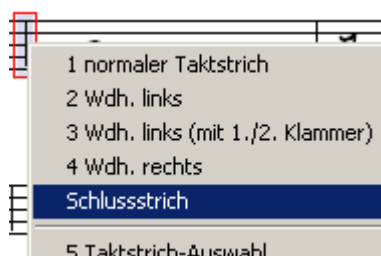
## Abspiel-Cursor einstellbar

Farbe, Dicke und Wiederholrate des PLAY-Cursors können nun bei SPP Einstellungen – Sound geändert werden.



## Taktstrich-Kontextmenü

Neuer Eintrag: Schlusstrich



## Haltebogennoten vereinigen

vereinigt innerhalb markierter Bereiche Noten mit Haltebögen zu jeweils einem Notenwert.

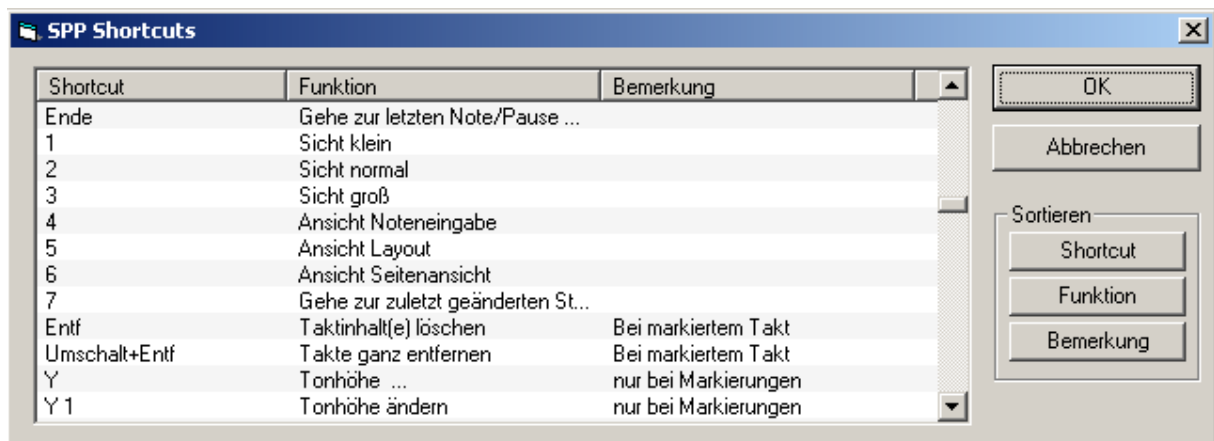


Ergebnis:



## Shortcuts

Im Fragezeichenmenü finden Sie eine Übersicht über die in SPP belegten Tasten (Shortcuts). Die Liste lässt sich durch Anklicken der entsprechenden Buttons sortieren.



Neue Shortcuts ab SPP 6.0:

Speichern unter – Strg+“S“

Ganzen Song markieren – Strg+“D“

Bild auf/ab (in Normalansicht) – Zum ersten/letzten System

## Neue Funktionen seit dem Erscheinen von SPP 5.2

Die folgenden Funktionen wurden bereits zur Laufzeit von Version 5.2 implementiert. Als Änderung gegenüber der Erstausgabe von SPP 5.2 seien sie hier noch einmal aufgelistet.

### SPP Arrange

"SPP Arrange" vervollständigt angefangene Songs auf Knopfdruck.

Lesen Sie hier die Kurzbeschreibung "[SPP Arrange - Notensatz von Geisterhand](http://www.scoretec.de/SPP_Arrange_Kurzbeschreibung.pdf)" unter [http://www.scoretec.de/SPP\\_Arrange\\_Kurzbeschreibung.pdf](http://www.scoretec.de/SPP_Arrange_Kurzbeschreibung.pdf)

(PDF-Dokument, 160 KB)

A screenshot of a musical score in SPP software. The score is displayed in a multi-staff view. At the top, there are several measures of music with notes and rests. Below the main staff, there are several smaller staves, likely representing different instruments or parts of the arrangement. The software interface includes a vertical toolbar on the left side with various icons for editing and playback. The score is rendered in a clean, professional style with clear notation and a light background.

### Ntolen-Klammer - Ausdruck deaktivieren

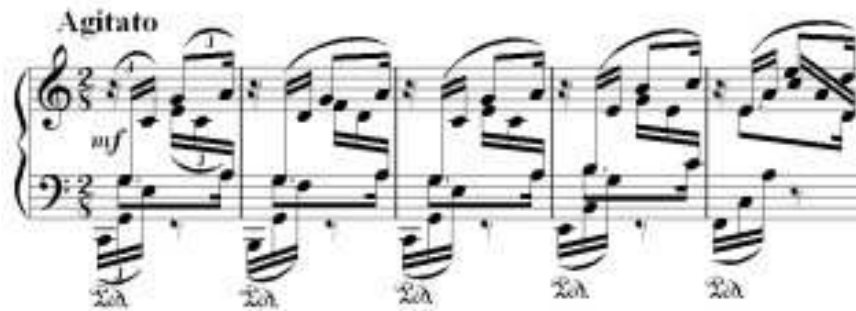
Der Ausdruck einzelner Ntolen-Klammern lässt sich nun durch einfachen Mausclick auf eine der beiden Klammerecken deaktivieren oder aktivieren.



Inaktive Klammern werden in der Seitenansicht grau dargestellt (siehe Abbildung) und beim Ausdruck weggelassen.

## Balken und Halsrichtung – Differenziertere Automatik

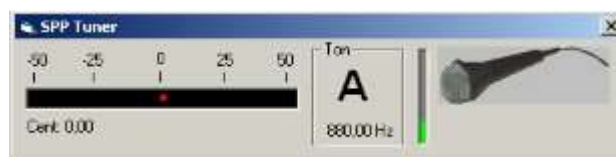
Bislang waren Stücke wie diese nur aufwändig setzbar:



SPP beachtet nun bereits vorgenommene manuelle Änderungen an Balken und Halsrichtungen und lässt diese nach Möglichkeit bestehen. Bei Stücken wie diesen ist das Vorbereiten EINES Taktes und anschließendes Kopieren und Verändern der Tonhöhen nun viel schneller als die fortlaufende Neueingabe der vier Stimmen. Einfach Takt 1 markieren, Taste "C" drücken, Takt 2 anklicken und die Tonhöhen ändern. Fertig.

## Stimmgerät

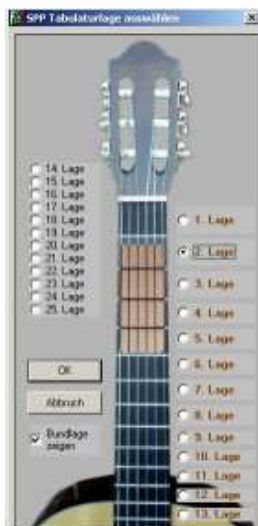
SPP verfügt über ein einfaches Stimmgerät, das im Menü Extras erreichbar ist. So können Sie allein mit Ihrem Laptop schnell mal eine Gitarre stimmen...



Das Stimmgerät wertet die über ein angeschlossenes Mikrofon eingehenden Signale aus und gibt den Ton und die Centabweichung an.

Hinweis: Wenn ihr PC/Laptop über ein internes Mikrofon verfügt, so können Sie natürlich auch dieses nutzen, wenn es eingeschaltet ist. Die Signalstärke kann abgelesen werden (hier grün). Zu geringe Signalstärken werden in gelb (= ungenaues Signal) oder rot (= unbrauchbares Signal, zu leise, Mikrofon ausgeschaltet oder zu weit entfernt) angezeigt.

## Gitarre – Lagenbezeichnungen



Lagenbezeichnungen stehen nun auch für Normalnotation zur Verfügung. In Kombisystemen kann die Tabulatur und die Normalschrift getrennt mit Lagenbezeichnungen versehen werden. Erreichbar im Menü Noten/Pausen - Ottava - Lage auswählen.

Lagenbezeichnungen in Normalsystemen werden bei der automatischen Umrechnung in Gitarren-Tabulatur und bei Kombisystemen (Normal/Tabulatur) beachtet.



Das nachfolgende Beispiel zeigt eine mögliche Anwendung:



Und so geht's mit SPP:  
 Zweistimmiges Notensystem erzeugen (nach Rechtsklick auf Notenschlüssel)  
 Eingabe der Noten  
 Eingekreiste Ziffer 5 durch Markierung der Ganzen Note und

Tastatur S 2 1

Lagenbezeichnung durch Markierung des Taktes und Tastatur 1 9

Fingersätze durch Auswahl im Ziffern-Tool

p, i, m und a durch Zweckentfremdung von Lyrics

## Gitarre - Barreklammer

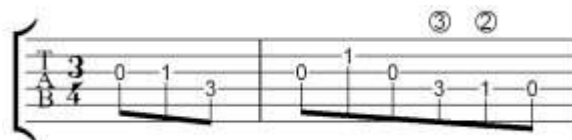
Sie finden die neue Funktion nach Markierung der Noten im Menü Noten/Pausen - Weitere Zeichen.



Eine gesetzte Barreklammer kann mit einfachem Klick verschoben werden. An den Eckpunkten lässt sich die Klammer nach oben/unten erweitern. Die Klammern kollidieren auch bei engem Notensatz nicht mit Noten oder Vorzeichen. Sitzt und passt!

## Gitarre – eingekreiste Ziffern

Bislang standen eingekreiste Ziffern nur für die Notenköpfe zur Verfügung. Nun sind solche Zeichen auch als freie Zeichen an die Noten koppelbar, die Zeichenauswahl bei "Noten/Pausen - Weitere Zeichen - Sonderzeichen - hinzufügen" (S21) wurde entsprechend erweitert.



Die Funktion ermöglicht z.B. Fingersätze in Gitarren-Tabulaturen.

Tipp: Sollen Fingersätze bei Kombination von Normalschrift und Tabulatur nur in einer der Notationen erscheinen, dann trennen Sie vor dem Setzen der Fingersätze das Kombisystem.

## Textimport – Melismen

Beim Einfügen von Lyrics aus der Zwischenablage (Stimme markieren, im Texttool die Zielstrophe auswählen und im Menü Noten/Pausen "Lyrics - einfügen" wählen) werden nun neben der automatischen Silbentrennung auch gesetzte Melismenbögen berücksichtigt und somit die Silben den Noten richtig zugeordnet. In den meisten Fällen wird so eine Nachbearbeitung der Lyrics-Zuordnung überflüssig. Sitzt und passt!

Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn! Du zertrittst dir die zarten Füßlein schön.



Feins - lieb - chen, du sollst mir nicht bar - fuß gehn! Du zer - trittst dir die zar - ten Füß - le

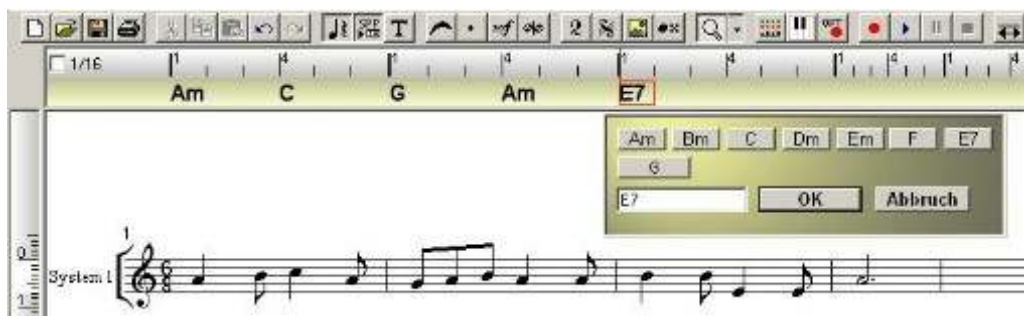
## Taktklammer unter Notensystem

Taktklammern sind nun auch unter Notensystemen darstellbar. Auch die Taktklammern einzelner Notensysteme innerhalb der Partitur können (durch einfaches Angreifen mit dem Mauszeiger) unter das jeweilige Notensystem verschoben werden.



## Akkordspur

SPP verfügt nun über eine Akkordspur, die die Eingabe von Begleitakkorden erheblich beschleunigt.



Erreichbar durch Rechtsklick auf das obere Lineal und Auswahl von „Akkordspur“.

## Akkorde berechnen

SPP berechnet Akkordbezeichnungen nun auch aus polyphonen Stimmführungen.

A musical score for Piano in 3/4 time, showing polyphonic voice leading. The score is divided into five measures. Above the staff, the following chords are indicated: Cm<sup>4</sup>, Cm<sup>4</sup>, B<sup>b</sup>7, A<sup>b</sup>, Fm, and G<sup>7</sup>. The piano part consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a melodic line with eighth and quarter notes, while the bass staff contains a bass line with quarter and eighth notes.

## Legatobögen – Kollisionen zu Vorzeichen

Die Positionierung beim Erzeugen von Legatobögen berücksichtigt nun auch Vorzeichen.



bisher



jetzt

## Grafik – Transparente Fläche

Ein neues (transparentes) Grafik-Element ermöglicht eine farbige Markierung von Noten oder Notenabschnitten.



im Ausdruck:

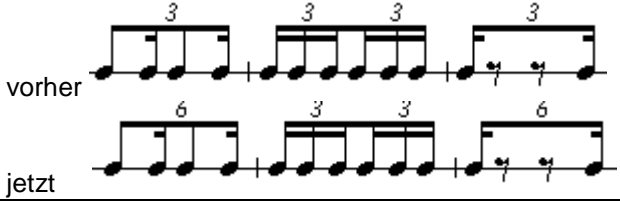
A musical score for Klavierstück Nr. 1, showing a transparent blue rectangle highlighting a note. The score is divided into two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a melodic line with quarter notes, and the bass staff contains a bass line with quarter notes. A transparent blue rectangle highlights a note in the treble staff.

Die transparente Fläche kann natürlich auch für die farbige Unterlegung von anderen Notensatzzeichen oder Texten benutzt werden.

## Fehlerkorrekturen seit Erscheinen von SPP 5.2

Viele der hier aufgelisteten Fehlerkorrekturen waren Bestandteil kostenloser Online-Updates zu SPP 5.2.

Objekt / Funktion	Behobene Fehler
Griffbild oder Akkordbezeichnung kopieren	Das Einfügen eines zuvor kopierten Griffbildes erzeugt kein Griffbild, sondern Freien Text. Gleiches gilt für Akkordbezeichnungen.
Hilfe-Datei	Die Hilfe-Datei zu SPP wurde überarbeitet. Die aktuelle Hilfe-Datei kann unter <a href="http://www.scoretec.eu/SPP_5.2_hlp.chm">http://www.scoretec.eu/SPP 5.2 hlp.chm</a> heruntergeladen und in den Programmordner kopiert werden (6 MB). Sollten in der Hilfe-Datei noch Objektbeschreibungen fehlen, so melden Sie dies bitte unter <a href="mailto:info@scoretec.de">info@scoretec.de</a> . Hinweis: Je nach eingestellter Sicherheitsstufe müssen Sie die heruntergeladene Hilfe-Datei zunächst durch Rechtsklick auf die Datei - Eigenschaften - "Zulassen" freischalten, bevor Sie sie benutzen können.
Layout-Takteinteilung	Bei Zoom-Einstellungen ungleich 100 werden die Buttons für +1/-1 Takt verkleinert mit ausgedruckt.
Legatobögen nach Mehrtaktpausen	Nach Mehrtaktpausen ist ein Legatobogenanfang nicht immer problemlos verschiebbar
Lyrics einfügen	SPP führt auch dann eine automatische Silbentrennung durch, wenn das Original mittels "w1" aus SPP selbst kopiert wurde.
Mehrstimmige Tabulaturssysteme	Bei der Umwandlung aus Normalsystemen erscheinen gelegentlich 7 Notenlinien statt 6
Mischpult	Der PAN-Regler von SPP 5.2 funktioniert mit manchen Soundtreibern nicht. Songs sind nach Betätigung nur über linken Stereo-Kanal hörbar.
Ottava	Ottava wird am Zeilenende manchmal nicht mit einer senkrechten Linie abgeschlossen. SPP schreibt 15va statt 15ma bei doppelt oktavierten Passagen.
Pedalzeichen	Ein in den Bassschlüssel eines Klaviersystems gesetztes Pedalzeichen gilt bei PLAY nicht für den Violinschlüssel mit, wenn für Violinschlüssel und Bassschlüssel verschiedene Midikanäle gewählt wurden.
Seitenzahl	Seitenzahlen werden bei manchen Einstellungen nicht gedruckt, obwohl vorhanden.
Stehsatzvorzeichen	Nach Schlüsselwechseln mit den neuen Schlüsseln aus SPP 5.2 werden die Stehsatzvorzeichen falsch positioniert.
Stimme separieren	Die Separation einer dritten Stimme führt bei zweistimmigen Akkorden zu einem Fehler "#9".
Taktartwechsel bei Coda	Beim Codazeichen wird ein Taktartwechsel doppelt angezeigt.
Taktstriche-Neuberechnung	SPP rechnet manche Taktinhalte falsch um
Textfelder	Textfelder bei Stücken mit Studierzeichen lassen sich manchmal nicht ausschneiden

Tonart ermitteln	Nach Ausführung von "Tonart ermitteln" wird manchmal 10 Takte vor Songende am Taktanfang zu viel Platz gelassen. Schnelle Abhilfe für frühere Songs: Taktstrich vor dem Takt mit rechter Maustaste anklicken und "normaler Taktstrich" wählen.
Tremolo	Die Tremolo-Darstellung (Stummel am Notenhals) ist bei Fähnchennoten falsch
Triolendarstellung	 <p>vorher</p> <p>jetzt</p>
Vorzeichen	Vorzeichen einzelner Noten reagieren nicht auf eingestellten Vorzeichenplatz der SPP-Einstellungen
XML-Files	SPP speichert keine XML-Files mit einer Dateigröße über 1 MB

## Kostenlose Zwischenupdates

Für Nutzer der jeweils aktuellen Vollversion bieten wir auch in Zukunft kostenlose Zwischenupdates an, die dann jederzeit online angefordert werden können. Nutzen Sie den Vorteil eines immer aktuellen Programms.

Viele Grüße  
Ihr Scoretec Team  
Dezember 2010

Scoretec K. Kleinbrahm  
Postfach 2151  
D-47642 Kerken  
Deutschland  
Tel.:0049-2833-6305 (MO-FR 10-20 Uhr)  
Email: [info@scoretec.de](mailto:info@scoretec.de)  
Web: [www.scoretec.de](http://www.scoretec.de)